

Tradition der großzügigen Unterstützung

Informationsdienstleister Insight Health spendet insgesamt 12 000 Euro an „Hilfe für krebskranke Kinder“, die Hospizbewegung und Kitas

Von Roland Schedel

WALDEMS. Es ist eine langjährige Tradition, dass der Informationsdienstleister Insight Health aus Waldems kurz vor Weihnachten soziale Organisationen mit großzügigen Spenden bedenkt. In diesem Jahr wurden Schecks in der Höhe von jeweils 4000 Euro an die „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“, die Hospizbewegung im Idsteiner Land sowie die Kindergärten Waldems übergeben. „Es ist uns ein großes und wichtiges Anliegen, Sie und Ihre Organisationen weiterhin zu unterstützen“, sagt der Vorsitzende der Geschäftsführung, Michael Hensoldt, bei der Spendenübergabe in Waldems.

Organisation wissen, wofür sie das Geld einsetzen wollen

Für die vier Waldemser Kindergärten freute sich stellvertretend Inga Krone von der Kita-Fachberatung der Taunusgemeinde. Die Spende soll beispielsweise zur Anschaffung eines Experimentierkoffers der bundesweiten Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ eingesetzt werden. Die gemeinnützige Stiftung engagiert sich seit 2006 für gute frühzeitige Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Allen Bil-



Michael Hensoldt (Vorsitzender Geschäftsleitung Insight Health), Inga Krone (Gemeinde Waldems, Kita Fachberaterin), Gabriella Compagnone (Insight Health), Heike Geiter, Dieter Wölflinger (beide Vorstand Hospizbewegung im Idsteiner Land), Prof. Dr. Thomas Klingebiel (Geschäftsführer Hilfe für krebskranke Kinder) und Christian Bensing (Geschäftsführer Insight Health/von links) bei der Spendenübergabe.

Foto: Mallmann/AMP

dungsangeboten liegt der Ansatz des entdeckend-forschenden Lernens zugrunde: Die Kinder gehen schrittweise eigenen Fragen und spannenden Phänomenen nach – ohne zu wissen, wie das Ergebnis ihrer Nachforschung ausfallen wird. So sollen die Kinder stark für die Zukunft gemacht und zu nachhaltigem Handeln befähigt werden. „Bereiche, die meiner Meinung nach im Kindergarten noch viel zu kurz kommen und

die wir noch viel stärker unterstützen wollen“, sagte Krone.

Heike Geiter und Dieter Wölflinger nahmen die Spende für die „Hospizbewegung im Idsteiner Land“ entgegen. Die Organisation begleitet jährlich rund 200 Menschen auf ihrem letzten Gang. Dafür werden Angebote zur ambulanten Hospizbegleitung und zur Trauerbegleitung angeboten. Der Corona-Pandemie geschuldet, werden jetzt Trauerspaziergänge

angeboten. „Hierbei spricht jeweils ein Betroffener mit einem unserer Trauerbegleiter im Rahmen eines kleinen Spaziergangs“, erklärte die Vorsitzende der Stiftung, Heike Geiter, anlässlich der Spendenübergabe. Das große Ziel der Organisation ist die Errichtung eines eigenen Hospizes, das im Jahr 2025 eröffnet werden soll. „Wenn die Angehörigen durch die Pflege überfordert sind, muss nach einem Hospizplatz gesucht

werden. Mit der alternden Bevölkerung wächst der Bedarf, daher gestaltet sich dies zunehmend schwieriger“, führte Geiter aus. Schatzmeister Wölflinger spricht von rund fünf Millionen Euro Investitionsvolumen für ein Hospiz mit zehn Betten. Die Weihnachtsspende von Insight Health komme da genau richtig.

„Krebskranke Kinder Frankfurt“, die dritte mit einer Spende bedachte Organisation, wurde bereits 1983 von betroffenen Eltern gegründet. Gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Frankfurt kümmert sich der Verein um krebskranke Kinder und ihre Familien. Dazu verbessern ehrenamtliche Helfer sowie ein Team aus Fachkräften die Lebensumstände der Kinder, helfen bei der medizinischen Versorgung und unterstützen finanziell die Krebsforschung. Weiterhin engagiert sich die gemeinnützige Spendenorganisation langfristig in Projekten, die eine dauerhafte Unterstützung benötigen. „Helfen. Heilen. Forschen. Mit dreifacher Stärke gehen wir in den Kampf gegen Krebs bei Kindern“, sagte Geschäftsführer Prof. Dr. Thomas Klingebiel. Die Vision des Vereins sei, dass jedes an Krebs erkrankte Kind wieder gesund werde und die Chance auf eine Zukunft ohne Spätfolgen habe.